

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016

800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 9. April 2021

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

19. Jahrgang | Nummer 4 | Woche 14



Foto: Bert Kronenberg

Eine Lok für den Kreisverkehr in Zabelsdorf

– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

- Beschlüsse des Hauptausschusses am 18.03.2021.....Seite 2

II. Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplans „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ der Stadt ZehdenickSeite 2
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zehdenick.....Seite 4
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplans „Marina am Prerauer Stich“ der Stadt ZehdenickSeite 6
- Bekanntmachung – Besetzung der Schiedsstelle der Stadt ZehdenickSeite 7
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“ – Grabenschau 2021Seite 7
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer AusschüsseSeite 7

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

In der Sitzung des Hauptausschusses am 18.03.2021 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 018/21

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt

den Verkauf des Grundstücks in Zehdenick, Straße des Aufbaus 54 A, Flur 20, Flurstück 1021 mit 2.415 m².

*Bert Kronenberg
Bürgermeister*

II. Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplans „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ der Stadt Zehdenick

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick hat in der Sitzung am 28.01.2021 den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ gefasst. Der räumliche **Geltungsbereich** ist in der als Anlage beigefügten Übersichtskarte dargestellt und umfasst eine Fläche etwa 6 ha. Er erstreckt sich auf eine Teilfläche des Flurstücks 39, der Flur 6 in der Gemarkung Badingen.

Planungsziel des o. g. Bebauungsplans soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.

Die frühzeitige öffentliche Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB der allgemeinen Ziele und Zwecke und der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung erfolgt unter Anwendung des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) in der Zeit

vom 19.04.2021 bis einschließlich 14.05.2021

durch Bereitstellen der Planunterlage (Planzeichnung und Begründung, Stand Vorentwurf) auf der Homepage der Stadt Zehdenick unter <https://www.zehdenick.de/bekanntmachungen.html>.

Aufgrund der gegenwärtigen pandemiebedingten Situation ist eine persönliche Einsichtnahme in die Planungsunterlagen innerhalb der Verwaltung der Stadt Zehdenick nicht möglich. In begründeten Einzelfällen (z. B. kein Zugang zum Internet) besteht die Möglichkeit, die Planungsunterlagen in Papierform abzufordern. Rufen Sie uns in diesem Fall bitte unter der Telefonnummer 03307 4684-120 an. Hierunter ist auch eine Erörterung der Planinhalte während nachfolgender Zeiten: dienstags und donnerstags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, möglich.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung während der Auslegungsfrist ge-

– Amtliche Bekanntmachungen –

geben. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Während der Erörterungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ der Stadt Zehdenick vorgebracht werden:

Stadt Zehdenick
 Falkenthaler Chaussee 1
 16792 Zehdenick
 Tel: 03307 4684-120
 Fax: 03307 4684-179
 E-Mail: stadtverwaltung@zehdenick.de

Diese werden in die weitere Planung einfließen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Erörterungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ der

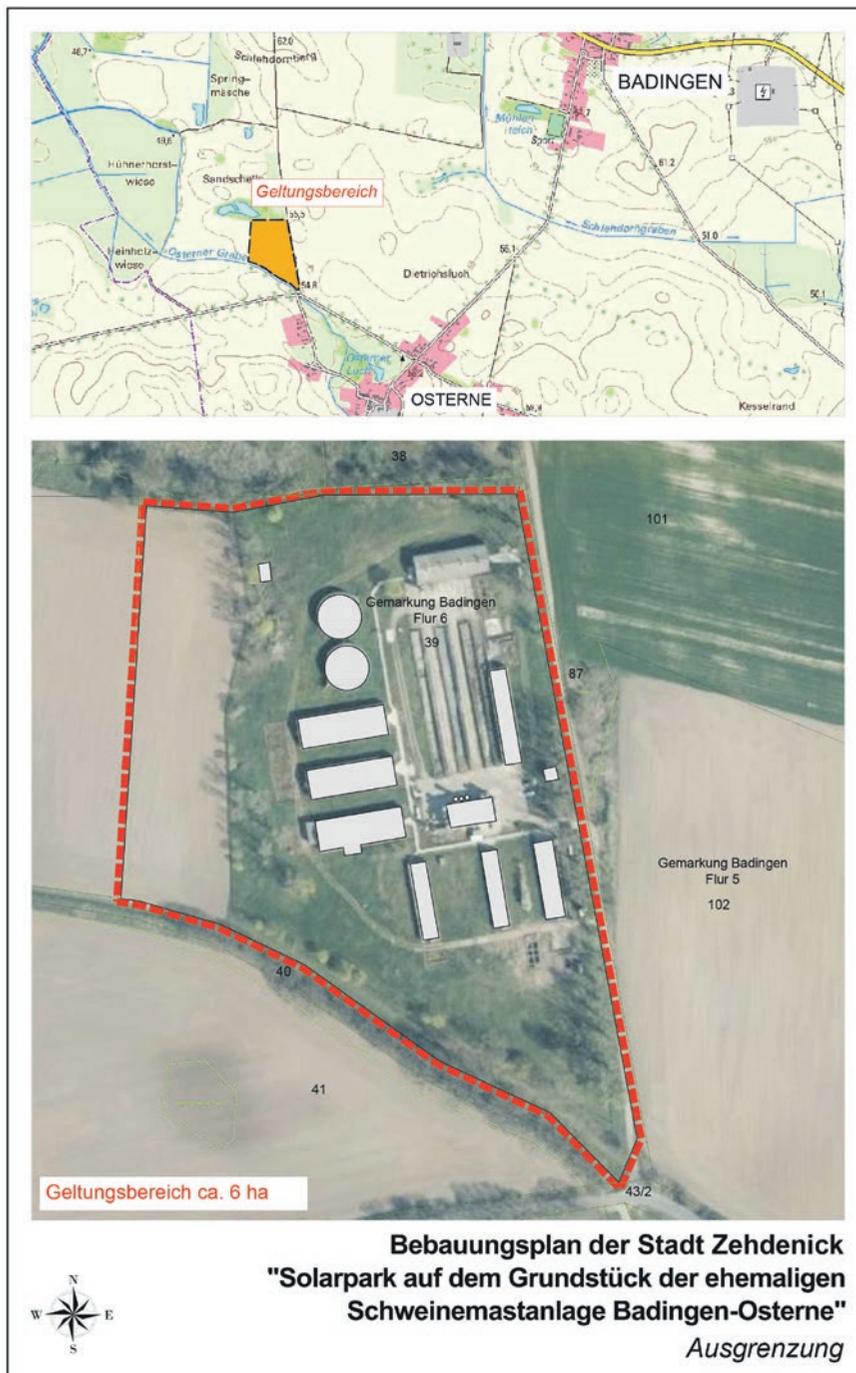
Stadt Zehdenick unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Zehdenick, den 25.03.2021

Bert Kronenberg
 Bürgermeister

Anlage:
 Karte mit Abgrenzung des Plangebietes



– Amtliche Bekanntmachungen –

Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zehdenick

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick hat in der Sitzung am 28.01.2021 den Aufstellungsbeschluss der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zehdenick gefasst. Der räumliche **Änderungsbereich** ist in der als Anlage beigefügten Übersichtskarte dargestellt und umfasst eine Fläche etwa 6 ha. Er erstreckt sich auf eine Teilfläche des Flurstücks 39, der Flur 6 in der Gemarkung Badingen.

Die Änderung erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zum Bebauungsplan „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ der Stadt Zehdenick. Der derzeit wirksame Flächennutzungsplan weist den Änderungsbereich als Fläche für die Landwirtschaft sowie als sonstiges Sondergebiet Tierhaltung aus. Aus diesem Grund lässt sich der Bebauungsplan „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ und das **Planungsziel** der Ausweisung eines sonstigen Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ nicht aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickeln. Die deshalb erforderliche Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt daher im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB. Damit wird dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 Rechnung getragen.

Die frühzeitige öffentliche Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB der allgemeinen Ziele und Zwecke und der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung erfolgt unter Anwendung des Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) in der Zeit vom

vom 19.04.2021 bis einschließlich 14.05.2021

durch Bereitstellen der Planunterlage (Planzeichnung und Begründung Stand Vorentwurf) auf der Homepage der Stadt Zehdenick unter <https://www.zehdenick.de/bekanntmachungen.html>.

Aufgrund der gegenwärtigen pandemiebedingten Situation ist eine persönliche Einsichtnahme in die Planungsunterlagen innerhalb der Verwaltung der Stadt Zehdenick nicht möglich. In begründeten Einzelfällen (z. B. kein Zugang zum Internet) besteht die Möglichkeit, die Planungsunterlagen in Papierform abzufordern. Rufen Sie uns in diesem Fall bitte unter der Telefonnummer 03307 4684-120 an. Hierunter ist auch eine Erörterung der Planinhalte wäh-

rend nachfolgender Zeiten: dienstags und donnerstags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, möglich.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung während der Auslegungsfrist gegeben. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Während der Erörterungsfrist können Stellungnahmen zur Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zehdenick vorgebracht werden:

Stadt Zehdenick
Falkenthaler Chaussee 1
16792 Zehdenick
Tel: 03307 4684-120
Fax: 03307 4684-179
E-Mail: stadtverwaltung@zehdenick.de

Diese werden in die weitere Planung einfließen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Erörterungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zehdenick unberücksichtigt bleiben können.

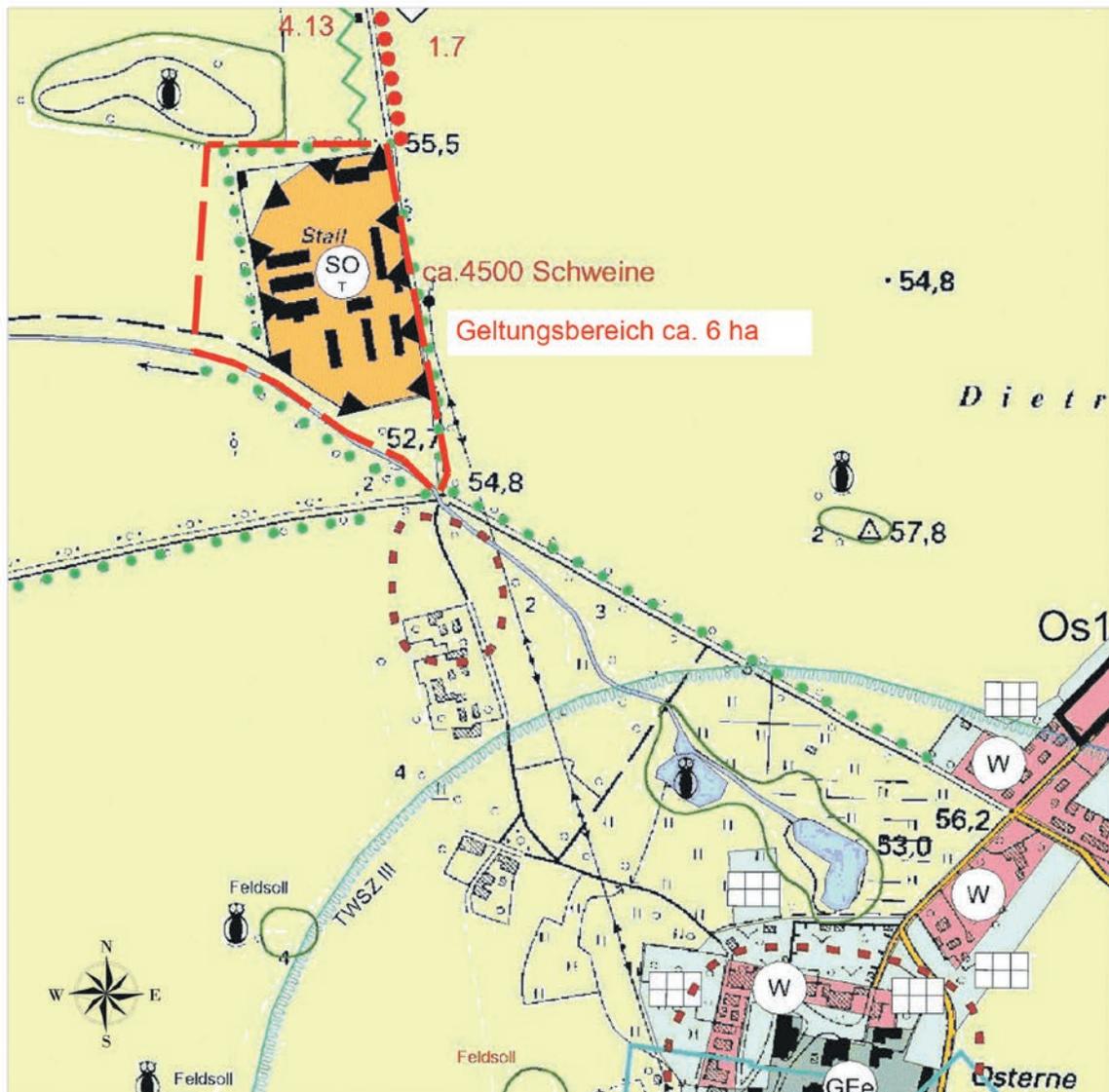
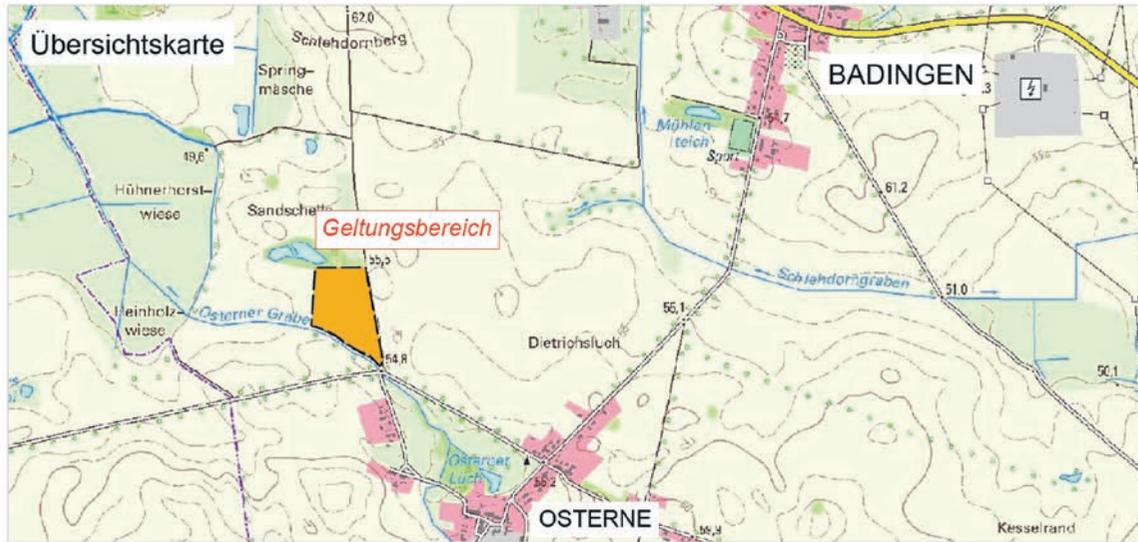
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Zehdenick, den 25.03.2021

Bert Kronenberg
Bürgermeister

Anlage:
Karte mit Abgrenzung des Plangebietes

– Amtliche Bekanntmachungen –



Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zehdenick

Blatt 3/6 - Mitte-West - Kernstadt Zehdenick, Badingen, Osterne, Klein Mutz, Mildenberg, Tonstichlandschaft Süd

Ausgrenzung

– Amtliche Bekanntmachungen –

Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplans „Marina am Prerauer Stich“ der Stadt Zehdenick

Die Stadtverordnetenversammlung Zehdenick hat in ihrer Sitzung am 28.01.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Marina am Prerauer Stich“ der Stadt Zehdenick beschlossen. Das **Plan- gebiet** umfasst die im beiliegenden Lageplan dargestellte Fläche östlich des Prerauer Stichts, westlich der Waldstraße und nördlich der Hochbauten des ehemaligen Gasbetonwerks. Das Plangebiet des aufzustellenden Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

- den Prerauer Stich im Westen,
- die Waldstraße mit dem angrenzenden Waldstich im Norden und Osten, sowie
- den mit Lagerhallen bebauten Bereich der Marina Zehdenick.

Im Plangebiet des aufzustellenden Bebauungsplanes liegen die Flurstücke 625 (teilweise), 107/3 und 199/13 (teilweise) sowie die angrenzende öffentliche Straße (Waldstraße) bis zur Straßenmitte in der Gemarkung Zehdenick. Es hat eine Größe von ca. 2,3 ha.

Planungsziel ist die planungsrechtliche Sicherung der bestehenden Marina sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für weitere im Zusammenhang mit der Marina stehende Nutzungen.

Durchführung einer Umweltprüfung

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die frühzeitige öffentliche Unterrichtung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke und der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung erfolgt in der Zeit

vom 19.04.2021 bis einschließlich 07.05.2021

durch Bereitstellen der Planunterlage (Planzeichnung und Begründung, Stand Vorentwurf) auf der Homepage der Stadt Zehdenick unter <https://www.zehdenick.de/bekanntmachungen.html>.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation ist eine persönliche Einsichtnahme in die Planungsunterlagen innerhalb der Verwaltung der Stadt Zehdenick nicht möglich. Gemäß den Bestimmungen des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (PlanSiG) kann die Auslegung von Planungsunterlagen durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt werden. In begründeten Einzelfällen (z. B. kein Zugang zum Internet) besteht die Möglichkeit, die Planungsunterlagen in Papierform abzufordern. Rufen Sie uns in diesem

Fall bitte unter der Telefonnummer 03307 4684-120 an. Hierunter ist auch eine Erörterung der Planinhalte während nachfolgender Zeiten: dienstags und donnerstags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, möglich.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung während der Auslegungsfrist gegeben. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur frühzeitigen Information über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie über die Planinhalte und voraussichtliche Auswirkungen der Planung sowie zur Äußerung und Erörterung. Stellungnahmen sind zu richten an:

Stadt Zehdenick
Falkenthaler Chaussee 1
16792 Zehdenick
Tel.: 03307 4684-120
Fax: 03307 4684-179
E-Mail: stadtverwaltung@zehdenick.de

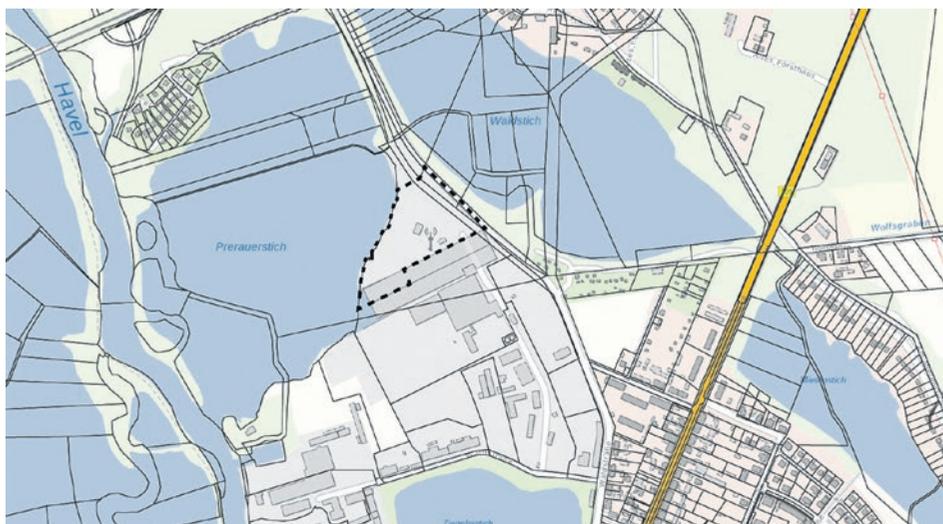
Diese werden in die weitere Planung einfließen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Erörterungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Solarpark auf dem Grundstück der ehemaligen Schweinemastanlage Badingen-Osterne“ der Stadt Zehdenick unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Zehdenick, den 25.03.2021

Bert Kronenberg
Bürgermeister

Anlage:
Karte mit Abgrenzung des Plangebietes



– Amtliche Bekanntmachungen –**Besetzung der Schiedsstelle der Stadt Zehdenick**

Die Stadt Zehdenick sucht ab Juni 2021 eine Schiedsperson. Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig und wirkt in Streitfällen, als Vorstufe von gerichtlichen Klagen, aufklärend und schlichtend. Hierfür werden geeignete Bewerberinnen und Bewerber gesucht, die Autorität besitzen und fähig sein sollten, den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Die Schiedsperson sollte nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein, über die für die ehrenamtliche Tätigkeit erforderlich Zeit verfügen und ihren Wohnsitz im Stadtgebiet Zehdenick haben. Sie muss das Wahlrecht besitzen. In das Amt soll berufen werden, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat. Die Schiedsperson wird durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Interessenten für diese verantwortungsvolle Tätigkeit werden gebeten, sich bei der Stadtverwaltung Zehdenick bei Herrn Raik Winterhak telefonisch unter 03307-4684-121 oder per E-Mail unter R.Winterhak@zehdenick.de zu melden.

Das Bewerbungsformular kann auch auf der Homepage der Stadt Zehdenick unter www.zehdenick.de unter der Rubrik „Ausschreibungen ▶ Stellenausschreibungen“ abgerufen werden.

Mit der Bewerbung um das Ehrenamt der Schiedsperson ist ein einfaches Führungszeugnis einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der 30.04.2021.

Bert Kronenberg
Bürgermeister

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes Schnelle Havel über die Durchführung der Grabenschauen 2021

Der Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ lädt zur öffentlichen Grabenschau 2021 ein.

Schauablauf für die Stadt Zehdenick
Termin: 12.04.2021, 8.00 Uhr
Treffpunkt: OT Krewelin, vor dem Gemeindebüro, Kreweliner Dorfstraße 10a

Schauablauf: OT Krewelin
OT Kappe
OT Kurtschlag

OT Wesendorf
OT Bergsdorf
OT Klein-Mutz
Zehdenick

Die Schau beginnt an dem mit Zeit und Ort benannten Treffpunkt. Interessenten können auch in eine begonnene Schau einbezogen werden. Hierzu ist jedoch eine vorherige Abstimmung zusätzlicher Treffpunkte und Zeiten erforderlich. Abstimmungen mit dem Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ sind telefonisch unter 033054 20 99 80 möglich.

Information der Stadt Zehdenick**Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse**

15.04.2021 – Stadtverordnetenversammlung
27.04.2021 – Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport
28.04.2021 – Ausschuss für Bauen, Ordnung, Stadtentwicklung und Wirtschaft

Die Sitzungen finden regelmäßig um 19.00 Uhr statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte den jeweiligen öffentlichen Bekanntmachungen zu den o. g. Gremien.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Rathaus-Portal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1

Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

Vitale Innenstädte – wie attraktiv und zukunftsfähig ist die Zehdenicker Altstadt?

Im Herbst letzten Jahres wurde zum vierten Mal bundesweit durch das IFH Köln und mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammern, so auch der IHK Potsdam, eine Passantenbefragung in Innenstädten durchgeführt. Daran nahmen 107 Städte aller Größen und aus allen Regionen Deutschlands teil. Dazu gehörte auch Zehdenick.

Im Zeitraum September-Oktober 2020 wurden an mehreren Donnerstagen und Samstagen in der Altstadt sowie am Standort ZeeZ in der Grünstraße insgesamt 408 Personen zu ihren Einkaufsgewohnheiten und zur Attraktivität der Innenstadt befragt.

Insgesamt wurde die Zehdenicker Altstadt mit der Note 2,6 grundsätzlich gut bewertet und liegt damit im Durchschnitt der anderen teilnehmenden Städte bis 25.000 Einwohner.

Besonders gut wurden die Erreichbarkeit mit dem Pkw bzw. Fahrrad, die Parksituation, die Orientierung, Sauberkeit und Sicherheit sowie die Fassaden benotet. Zehdenick ist eine Stadt der kurzen Wege und 47 % der Befragten sagten, sie würden die Innenstadt Freunden und Bekannten weiterempfehlen. Das ist mehr als doppelt so hoch wie in den Vergleichsstädten bis 25 000 Einwohnern. 52 % gaben darüber hinaus an, dass sie bewusst mehr in der Innenstadt einkaufen. Das ist etwas mehr als in der Vergleichsgruppe. Gleichzeitig gaben 54 % an, während der Corona-Pandemie verstärkt bei großen Onlinehändlern einzukaufen. Das wiederum ist wesentlich höher als in der Vergleichsgruppe (32 %).



Blumenladen 2013

Natürlich gab es auch kritische Rückmeldungen. So wurden das Gastronomie- und Freizeitangebot, der Erlebniswert und die Lebendigkeit nur mit befriedigend eingestuft. Während das Angebot in den Segmenten Drogerie, Lebensmittel, Apotheken und Dienstleistungen eine 1–2 erhielt, wurde das übrige Einzelhandelsangebot auch nur mit 3 bewertet.

Jede teilnehmende Stadt konnte neben den bundesweit einheitlichen Fragen auch vier individuelle Zusatzfragen stellen. So gaben z. B. 56 % der befragten Einwohner an, den Zehdenicker Einkaufsführer zu kennen und zu nutzen. Über 70 % würden die Altstadt öfter besuchen, wenn es mehr regionale Produkte geben würde. Was passiert jetzt mit den Ergebnissen? Welche Hand-

lungsoptionen für die Positionierung und Revitalisierung der Zehdenicker Altstadt können abgeleitet werden? Nicht erst mit der Corona-Pandemie stellt sich die Frage, wie die Innenstadt der Zukunft aussehen muss um für Bewohner und Gäste anziehend zu sein. Dazu gab es im März ein Treffen mit Vertretern der Verwaltung, des Tourismus, der Initiative Innenstadtentwicklung und der IHK Potsdam. Welche Zielgruppen wollen wir erreichen und was ist dazu notwendig? Das Durchschnittsalter der in Zehdenick befragten Passanten lag bei 55 Jahren und war 5–6 Jahre älter als in der Vergleichsgruppe. Nur knapp 2 % der Befragten war unter 25 Jahre. Daraus ergibt sich eine erste Frage: Wie können wir die Stadt für jüngere Menschen attraktiv

machen. Ein weiteres Handlungsfeld ist die Digitalisierung. Denn ein Großteil der Innenstadtbesucher kaufen (auch) online ein.

Die Vorschläge und Empfehlungen aus der Arbeitsgruppe werden im April den politischen Vertretern der Stadt vorgestellt. Ziel ist es, eine Prioritätenliste aufzustellen. Dazu sagte Bürgermeister Bert Kronenberg: „Die Passantenbefragung hat gezeigt, dass Einkaufen der wichtigste Grund ist, die Zehdenicker Altstadt zu besuchen. Das ist eine Chance für den Einzelhandel. Für jüngere Menschen wird die Altstadt interessant, wenn sie dort etwas erleben und sich begegnen können. Daran müssen wir gemeinsam weiterarbeiten.“

Wahlhelfer gesucht für Bundestagswahl am 26. September 2021

Am Sonntag, dem 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt. Um diese Wahl ordnungsgemäß durchführen zu können, sind wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Für die Durchführung dieser Wahl werden wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zehdenick gesucht, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und an diesem Tag als Wahlhelfer in einem Wahllokal tätig sein wollen. Die Wahl dauert von 8 bis 18.00 Uhr. Nach dem Ende der Wahlzeit erfolgt die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse durch das Auszählen der Stimmen. Kenntnisse im Wahlrecht sind nicht erforderlich. Die Wahlvorsteher und Stellvertreter werden in einer Informationsveranstaltung geschult.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein sogenanntes Erfrischungsgeld gezahlt. Für die Bundestagswahl am 26. September 2021 erhalten die Wahlvorsteher ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50 €, die Beisitzer 35 €. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei: Herrn Dirk Wendland
Tel.: 03307-4684-117
E-Mail: wahlen@zehdenick.de
Zum Zweck der Kommunikation wird durch die Wahlleiterin eine Wahlhelferdatei angelegt. Folgende Daten werden verarbeitet: Vor- und Familienname, Wohnort und Anschrift sowie Telefonnummer/E-Mail-Adresse. Sie können der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 21 der EU-Verordnung 2016/679 widersprechen. Eine Verpflichtung zur Tätigkeit als Wahlhelfer kann dann jedoch nicht erteilt werden.

DRK Teststelle in der Zehdenicker Schmelzstraße geöffnet

Seit Mitte März können sich Bürgerinnen und Bürger auch in Zehdenick kostenlos auf das Corona-Virus testen lassen. In der Schmelzstraße 9, 16792 Zehdenick hat das DRK eine Corona-Teststelle eröffnet. Diese bietet Schnelltests an: Montag bis Samstag von 10–18 Uhr (aktuell ggfs. abweichende Öffnungszeiten siehe Presse und Internet) Durchgeführt werden diese Tests durch geschultes Personal. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Direkt im Anschluss erhalten die Testpersonen vor

Ort eine Bescheinigung über das Testergebnis. Voraussetzung für einen Schnelltest ist die Symptomfreiheit. Personen mit corona-typischen Krankheitszeichen – wie Fieber, Husten, Atemnot, Halskratzen oder eingeschränktem Geruchs- und Geschmacksinn – können sich nicht in der Teststelle testen lassen. Sie melden sich bitte telefonisch bei ihrem Hausarzt, damit dieser sie beraten und bei Bedarf einen kostenfreien PCR-Test veranlassen kann.

Filiale

**Bestattungshaus
Schlöpping e.K.**

Inhaber: Erik Uebel
www.bestattungshaus-schloeping.de

ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

Es geht immer weiter, immer weiter...

Mit einer ordentlichen Portion Optimismus und vielen guten Vorsätzen und Ideen sind wir ins Jahr 2021 gestartet. Auch wenn die Zeiten herausfordernd sind, haben wir den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern haben uns auch nach neuen Partnern & Winzern umgesehen. Deshalb sind wir sehr stolz, einige neue Weine und Spirituosen in unserem Sortiment anbieten zu können. Da Ostern vor der Tür steht, soll noch nicht zu viel verraten werden. Doch wer sucht ...

Es geht immer weiter. Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einem Schriftstellerinnenleben und einem SchriftstellerInnenleben? Diese Frage kam mir beim nochmaligen Lesen von „Lauter Leben“ von Helga Schubert – inzwischen (endlich!) Bachmann-Preisträgerin und hochgelobte Autorin ihrer Neuerscheinung bei dtv „Vom Aufstehen“. Ich lass das mal so stehen, nicht ohne darauf hinweisen zu wollen, dass bisherige – nicht stattge-



fundene – Veranstaltungen bereits um- bzw. neu terminiert sind. Auf unserer Webseite gibt es jede Menge neuer Termine. Es geht ohnehin immer weiter. Die inzwischen 7. (oder 8.?) SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung wurde ein weiteres Mal, nun bis 18. April verlängert. Unsere Gastronomie und die beliebten Veranstaltungen können bis zur Aufhebung der Maßnahmen leider nicht stattfinden. Wir hoffen weiter

(Hoffen und harren ...), dass die Politik die Gastronomie nicht gänzlich vergisst. § 8 Absatz (2) der Verordnung (Mischsortimente) gibt uns jedoch weiterhin die Möglichkeit, Sie zu bedienen. Deshalb öffnen wir für Sie unser (Wein-)Geschäft mit allen Sortimenten, unter Einhaltung strenger Einlassregeln, an folgenden Tagen:

donnerstags	12 bis 17 Uhr
freitags	12 bis 17 Uhr
samstags	10 bis 14 Uhr

Für alle anderen Tage und Zeiten können wir telefonisch gern einen Baraterungs-, Abhol- bzw. Liefertermin vereinbaren. Auch unser Internet-Shop ist ja 24/7 geöffnet. Dass bei uns ab Anfang April auch jede Menge Kräuter und Heilpflanzen zu bekommen sind, ist ja kein Geheimnis. Es geht halt immer weiter. Auch kein Geheimnis ist unsere Telefonnummer: 03307-310883 oder 0171-4445366. Also: Wir hören voneinander? Bitte. Es geht immer weiter.

*Es grüßen ganz herzlich
Michael Müller-Scheffler,
Hans-Joachim Scheffler und Kater
Prinz Leo(pold) vom Ziegelhof*

INFO

ZIEGELHOF GbR.
Vinothek & Kräuterei
Am Kirchplatz 12
16792 Zehdenick
(Deutsche Tonstraße)
Telefon: 03307 - 310 883
Funk: 0171 - 44 45 366

Neues aus der Tagespflege der Diakoniestation in Zehdenick

Kennen Sie den schon? Nein kein Witz. Das ist einer unserer Busse, der unsere Gäste von Montag bis Freitag wohlbehütet von zu Hause abholt und wieder zurückbringt. Endlich können sich unsere Gäste wieder in der Tagespflege Zehdenick, Clara-Zetkin-Str. 14 treffen, austauschen und gemeinsam Zeit verbringen. Was unsere Tagesgäste am meisten in Coronazeiten vermisst haben, möchten sie heute mitteilen:

Herr E. aus Mildenberg: „Ich war immer allein zu Hause und habe das Erzählen und gemeinsame Essen sehr vermisst.“

Frau M. aus Klosterfelde: „Mir ging es genauso. Unterhaltung und der Austausch mit anderen Tagesgästen lenkt mich ab, wenn es mir mal wieder gesundheitlich nicht gut geht.“

Frau M. aus Ruhlsdorf: „Endlich kann ich mir mal wieder eine schöne Bluse aus dem Schrank anziehen und mich auf Abwechslung, Sport mit Musik und gemeinsames Rätseln freuen.“

Frau R. aus Zerpenschleuse: „Ich habe mich gefreut wieder dabei zu sein, weil mir die gemütliche Atmosphäre gefällt. Besonders habe ich die Gespräche und das Basteln vermisst.“

Frau M. aus Bergsdorf: „Mir hat besonders das Singen in Gemeinschaft gefehlt. Auf die alten Schlager, die man im Radio nicht mehr so oft hört, habe ich mich besonders gefreut.“

Frau D. aus Zehdenick: „Ich habe sehr das gemeinsame Essen und das Lachen vermisst. Abwechslung, schöne Musik und Bewegung nach meinen Möglichkeiten sind mir wichtig. Hier nimmt man Rücksicht auf meinen Gesundheitszustand, jeder kann mitmachen und dabei sein.“

Frau K. aus Prenden: „Endlich muss ich nicht mehr alleine essen und singen. Schön finde ich es, wenn ich beim Tischdecken helfen kann und gebraucht werde.“

Herr N. aus Zehdenick: „Ich freue mich schon, wenn ich nicht allein bin.“

Frau K. aus Zehdenick: „Ich fühle mich hier einfach wohl.“

Aus Anlass des 8. März haben wir gleich die Gelegenheit genutzt zu einem Sektfrühstück mit Eierlikör und Erinnerungen, wie früher der Frauentag gefeiert wurde.

Frau H. aus Zehdenick: „Wir haben jedes Jahr mit der Brigade im IKA-Speiseraum groß gefeiert. Das war immer sehr schön dort.“

Herr E. aus Mildenberg: „Wir haben mit unseren Frauen oft zusammen in der Feuerwehr gefeiert und wir Männer haben mit Schürzchen bedient. Musik kam vom Tonband und eine Frau hat sogar auf dem Akkordeon gespielt, wir haben viel getanzt.“

Frau M. aus Klosterfelde: „Ich erinnere mich noch an die Stoffblumenanstecker aus Sebnitz. Es gab Kaffee, Kuchen, Bowle und belegte Brötchen. Wir haben viel gelacht und die Chefs haben uns bedient.“

Frau M. aus Ruhlsdorf: „Am 8. März gab es immer im Betrieb ein chinesisches Handtuch geschenkt, da habe ich heute noch eines davon im Schrank.“

Frau M. aus Bergsdorf: „Früher ging es am Frauentag bei unserer Betriebsfeier über Tisch und Bänke mit Grüneberger Schnaps und Likör.“

Frau S. aus Zehdenick: „Am 8. März haben wir immer im Vaterland eine große Party gefeiert mit Essen, Stripper, Tanz und Alkohol. Am nächsten Tag brauchten wir Kopfschmerztabletten. Schön, dass wir uns hier in der Tagespflege gemeinsam wieder an die alte Zeiten erinnern können.“

Bleiben Sie alle gesund!

*Der rasende Reporter
vom Team der Tagespflege*

*„Wer keine alten Leute kennt,
verzichtet auf eine Menge Spaß.“
Freddie Mercury,
englischer Musiker (1946–1991)*

INFO

Tagespflege der Diakoniestation
in Zehdenick
Clara-Zetkin-Str. 14
16792 Zehdenick



Frühlingsgrüße von den Hortkindern



Die Kinder des Zehdenicker Hortes haben die Schaufenster in der Berliner Straße 27 frühlingshaft und österlich gestaltet.

Fotos: Petra Schulz

Hilfe für Schwerhörige in Brandenburg

Der Deutsche Schwerhörigenbund e. V. (DSB) Landesverband Brandenburg vertritt die Interessen der schwerhörigen und ertaubten Menschen in Brandenburg.

Die Zahl der betroffenen Menschen nimmt ständig zu. Der DSB Brandenburg verweist in diesem Zusammenhang auf seine EUTB Beratungsstelle in Frankfurt (Oder) Karl-Marx-Str. 23, Tel: 0335/130 992 94, E-Mail: eutb-bb@schwerhoerigen-netz.de.

Fachkundige Berater mit eigenen Erfahrungen geben kostenfrei sachdienliche Hinweise rund um die Hörbehinderung wie z. B. für Menschen mit drohender Behinderung und/oder deren Angehörigen. Diese schließt weiter auch Themen wie: Schwerhörigkeit, Ertaubung, Tinnitus, Gehörlosigkeit Hinweise auf Hörverstärkungstechnik. Ferner gibt es individuelle Hinweise zur selbstbestimmten Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben, wie z. B. Wohnen, Arbeiten; Bildung, Pflege, Assistenz, Mobilität, Familie, Freizeit etc.

Immer mehr Hörbeeinträchtigte, die aufgrund der Kommuni-

kation mit anderen Menschen auf, die Lippenbewegung des jeweiligen Gesprächspartners angewiesen sind, beanstanden durch den vorhandenen Mundschutz, eine zusätzliche Behinderung im Gesprächsablauf, welche zu Verständigungsschwierigkeiten führt.

Der Idealfall wäre, so der Landesverbandssprecher Norbert B. Gillmeister, wenn alle Masken im Lippenbereich eine transparente Folie hätten, sodass der jeweilige Gegenüber die Mundbewegungen erkennen kann. Hier wäre die Wissenschaft gefordert, zu prüfen wie unter gesundheitlichen Aspekten, für den Hörbehinderten eine Verbesserung in der Kommunikation zu erreichen ist.

DSB Landessprecher Norbert B. Gillmeister weist in diesem Zusammenhang auch auf die Empfehlungen des Deutschen Schwerhörigenbund e. V. und der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft e. V. hin.

INFO

DSB-LV Brandenburg e. V.
Handy: 0179 1336677
Presse: gillmeister@schwerhoerigen-lvsb.de-0152/58153168

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Ribbeck-Oberhavel lädt am Donnerstag, 22. April, um 19:30 Uhr, in die Little King Ranch, Feldweg 1, 16792 Zehdenick zur Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung

1. Kurzer Bericht zum Jagdjahr 2020
2. Kassenbericht zum Haushaltsplan 2020
3. Bestätigung des Haushaltsplanes 2021
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorschläge zur Vorstandsneuwahl
6. Vorstandsneuwahl
7. Verschiedenes

Wir möchten Sie bitten, an dieser Jahreshauptversammlung unbedingt teilzunehmen. Sollte sich in Ihrem Grundbuch eine Veränderung ergeben haben, bitten wir Sie, einen aktuellen Grundbuchauszug mitzubringen.

Im Falle der Verhinderung bitten wir Sie, eine volljährige Person (mit schriftlicher Bevollmächtigung) Ihre Interessen vertreten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

I. A. Szczepaniak

Jagdvorstand Ribbeck-Oberhavel



Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche
Beratung –
vertrauensvoll
und
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de

Rekordinvestitionen in die Schiene

MODERNISIERTE INFRASTRUKTUR UND NEUES ARBEITSPROGRAMM 2021

» Die Deutsche Bahn (DB) wird in 2021 die höchste Summe investieren, die jemals innerhalb eines Jahres für Modernisierung, Instandhaltung sowie Neu- und Ausbau des Schienennetzes und attraktivere Bahnhöfe vorgesehen war. Von den insgesamt 12,7 Milliarden Euro werden 1,18 Milliarden in die Infrastruktur Berlins und Brandenburgs fließen. Hinzu kommen weitere Gelder für die Instandhaltung.

Die Liste der Bauvorhaben für die beiden Bundesländer ist lang: die DB plant, die Rekordsumme in 250 Kilometer Gleise, 130 Weichen und 26 Eisenbahnbrücken zu stecken. Außerdem modernisiert die Deutsche Bahn für Reisende und Besucher:innen in Berlin und Brandenburg 50 Haltepunkte und Bahnhöfe und baut sie barrierefrei aus. Darunter befinden sich die Berliner Bahnhöfe Ostbahnhof und Zoologischer

Garten sowie Brandenburg Hauptbahnhof. Auch mittlere und kleinere Stationen wie in Eisenhüttenstadt und Lauchhammer, aber auch S-Bahnhöfe wie Eichwalde oder Zeuthen profitieren von den gewaltigen Investitionen.

Regionale Teams werden aufgestockt

Um alle Projekte umsetzen zu können, stockt die DB ihre regionalen Teams 2021 weiter stark auf: 220 Ingenieur:innen und Bauüberwacher:innen sowie 170 Schieneninstandhalter:innen verstärken in Berlin und Brandenburg die Reihen. DB-Infrastruktur-Chef Ronald Pofalla sieht in der Schiene das Herzstück der Klimawende: „Deshalb investieren wir so viel wie noch nie und erhöhen das Tempo für die Sanierung und mehr Kapazität im Schienennetz.“

Die Auswirkungen der Baumaßnahmen auf die Fahrgäste werden durch verbesserte Planung und zusätzliche Bauinfrastruktur so gering wie möglich gehalten. Schon heute sind Störungen im Netz auf dem niedrigsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen. Wichtigster Grund dafür ist die vorausschauende Instandhaltung, mit der Fehler frühzeitig erkannt und behoben werden können.

INFO

Aktuelle Bau- und Fahrplanauskünfte für Reisende stellt die Deutsche Bahn im DB Navigator, den Streckenagenten-Apps des Nahverkehrs sowie unter bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb bereit.

Die S-Bahn Berlin informiert unter sbahn.berlin und in den Apps S-Bahn Berlin/Berlin Connect.





Bauschwerpunkte 2021 im Überblick

S-Bahn Berlin

S2

I 23. bis 26. April, 20. bis 23. August
Buch <> Bernau: Ersatzverkehr mit Bussen
Grund: Arbeiten an der Bahnbrücke „Schönerlinder Straße“

I 15. bis 19. April, 30. April bis 3. Mai
Marienfelde <> Blankenfelde: Ersatzverkehr mit Bussen

I 24. Juni bis 9. August
Priesterweg <> Blankenfelde: Ersatzverkehr mit Bussen
Grund: Arbeiten beim Bauvorhaben „Dresdner Bahn“

S25

I März/April, sechs Wochenenden
Schönholz <> Tegel: Ersatzverkehr mit Bussen

I Mai/Juni, sechs Wochenenden
Tegel <> Hennigsdorf: Ersatzverkehr mit Bussen

I August/September, fünf Wochenenden
Ring S41, S42 + alle Linien der Nord-Süd-Bahn:
Ersatzverkehr mit Bussen

I 3. bis 25. Oktober:
Schönholz <> Hennigsdorf
Grund: Ausrüstung der Strecke mit elektronischer Stellwerkstechnik (ESTW) bzw. mit dem Zugbeeinflussungssystem S-Bahn Berlin (ZBS)

S3

I 7. bis 21. Juni
Rahnsdorf <> Erkner: Ersatzverkehr mit Bussen

I 21. Juni bis 9. August, 5. bis 8. November
Friedrichshagen <> Erkner: Ersatzverkehr mit Bussen
Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S41 S42 S46

I 19. März bis 12. April
Halensee <> Beusselstraße: Ersatzverkehr mit Bussen
Grund: Gleis- und Weichenerneuerung im Bahnhof Westend, Instandhaltungsarbeiten in Westkreuz

S5

I 18. bis 21. Juni, 21. bis 23. August,
27. bis 30. August, 4. bis 6. September
Friedrichsfelde Ost <> Wuhletal: Ersatzverkehr mit Bussen
Grund: Neubau der Straßenbrücke am südlichen Blumberger Damm

I 1. Oktober bis 15. November
Strausberg <> Strausberg Nord: Ersatzverkehr mit Bussen
Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S5 S7 S75

I 5. bis 12. April
Ostkreuz <> Lichtenberg: Ersatzverkehr mit Bussen
Grund: Gleiserneuerung

I 16. bis 19. April, 17. bis 20. Dezember
Babelsberg <> Potsdam Hbf: keine Züge der S-Bahn-Linie 7
Grund: Neubau der Straßenbrücke Nuthestraße

S8

I 26. März bis 8. April, 27. bis 30. August
Blankenburg <> Hohen Neuendorf: Ersatzverkehr mit Bussen

I 19. bis 26. März, 8. April bis 10. Mai
Schönfließ <> Hohen Neuendorf: Ersatzverkehr mit Bussen
Grund: Erneuerung von Gleisen, Weichen, einer Stromschiene sowie eines Energiekabels

Weitere Einschränkungen

I 10. bis 13. September
Gesundbrunnen <> Yorckstraße/Großgörschenstraße:
Abschnitt gesperrt
Grund: Instandhaltung des Nord-Süd-S-Bahntunnels

I 29. Oktober bis 1. November
Warschauer Straße <> Alexanderplatz: Abschnitt gesperrt
Grund: Sanierung der Gleishallen am Ostbahnhof

Regionalverkehr

Berlin – Rostock

I 30. Juli bis 10. September:
Schönfließ – Oranienburg
Grund: Gleiserneuerung

I 8. bis 10. Dezember:
Oranienburg – Nassenheide
Grund: Errichtung von Lärmschutzwänden

Berlin – Spandau

I 9. Juli bis 6. August:
Grund: Weichenerneuerungen

Hamburg – Berlin

I 11. September bis 11. Dezember:
Grund: Erneuerung von Gleisen, Weichen sowie Leit- und Sicherungstechnik, Ausrüstung für Hochgeschwindigkeitsverkehr

Ausbaustrecke Berlin – Dresden

I bis 11. Dezember:
2. Nord-Ost-Kurve Mahlow in Zusammenhang mit Flughafen
Grund: Umbau Wünsdorf Waldstadt

Westlicher Berliner Außenring

I bis 2. April:
Golm – Satzkorn – Werder
Grund: Gleis- und Schwellenerneuerung, Oberleitungsarbeiten

Knoten Berlin, Südkreuz – Blankenfelde

I 28. Mai bis 7. Juni, 1. Juli bis 9. August:
Grund: Einbau Oberleitungsverbindung S-Bahn Fern-Bahn

I 12. bis 15. November, 27. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022:
Grund: Gleiserneuerung u. a. Großbeeren-Süd – Südkreuz

Gemalte Ostergrüße ...

... für Bäume in der Altstadt kamen von den Kindern der Teddy- und Schmetterlingsgruppe aus der Kita Sonnenschein. Die AQUA Zehdenick stellte das Ostereier-Material.



Zehdenick ist „Star-Ort“

Seit März ist im Eingangsbereich der Stadtverwaltung Zehdenick an der Falkenthaler Chaussee ein Ortsschild der besonderen Art zu sehen. Seit Mai 2020 läuft auf Antenne Brandenburg (rbb) die Aktion „Mein Brandenburg – Ihr Ort ist unser Star“. In diesem Rahmen stellt der Sender Städte und Gemeinden vor, die besonders sind: besonders attraktiv, besonders liebenswert, besucht besonders engagierten Menschen und präsentiert spezielle Angebote, die einladen, diesen Ort zu besuchen. Im Juli 2020 wurde dann Zehdenick als „Star-Ort“ vorgestellt. Die Reporter berichteten u. a. über die einzigartige Lage in der Tonstichlandschaft, die Industriegeschichte der Stadt, luden ein zu einem Stadtrundgang mit den zwölf Hausgeistern



und besuchten die erste Verleihstation für den B-Turtle in Klein-Mutz. Daran wird jetzt mit dem exklusiven Ortsschild erinnert.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



Das Reisemagazin „Brandenburg für alle“

BARRIEREFREIES REISEN IM FOKUS DER NEUNTEN AUFLAGE

» Barrierefrei um die Orte am Schwielowsee bummeln. Vom Rollstuhl aus als Kapitän auf dem Hausboot über die Brandenburgische Seenplatte schippern oder Potsdam mit Sehbehinderung aus einer besonderen Perspektive erleben – das Bundesland Brandenburg bietet attraktive Urlaubs- und Ausflugsziele für Rollstuhlnutzer, Gäste mit Seh- und Höreinschränkungen und Besucher mit Lernschwierigkeiten sowie für Allergiker.

Viele dieser Angebote stellt das 92 Seiten starke Magazin „Brandenburg für alle. Barrierefrei reisen“ 20/21 vor, das jetzt frisch erschienen ist. Es ist mittlerweile die 9. Auflage und eine Kooperation des Berliner Verlag terra press mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH.



Ergänzt werden die Angebote mit Artikeln von Rollstuhlfahrern, die über ihre Ausflüge und Erlebnisse zum Beispiel im „MitMachPark Irrlandia“ in Storkow und in der „Fläming-Therme“ Luckenwalde berichten.

Die aktuelle Ausgabe des Magazins bietet als Schwerpunkt Tipps für Ausflüge mit der ganzen Familie.

INFO

Weitere Tipps und Infos unter: barrierefrei-brandenburg.de

Das klar strukturierte Magazin mit vielen Fotos und großer Schrift kann beim Informations- und Vermittlungsservice (IVS) der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, unter ☎ 0331 200 47 47, kostenlos bestellt werden.

Für Online-User steht das Magazin als barrierefreies PDF zum Download unter barrierefrei-brandenburg.de zur Verfügung.

Darüber hinaus vertreibt terra press (terra-press.de) das Spezial-Magazin ab April 2021 bundesweit über Pressegrossisten zum Preis von 2,80 Euro.



Schwung holen und los...

... DA WECHSELN
JETZT SO
EINFACH IST!

„WIR WECHSELN JETZT ZUR IKK BB!“

Wer, wenn nicht
Wir.
Wo, wenn nicht
Hier.

Ich bin für Sie da
Daniel Lemke
☎ 0171 3045764 ✉ vertrieb-jueterbog@ikkbb.de

Viele Vorteile und jede Menge Extras.
Vorteilsrechner auf **IKKBB.DE**

IKKBB
Innungskrankenkasse
Brandenburg und Berlin

Natürlich gesund bleiben

Längst haben sich Naturheilverfahren als Alternative oder sinnvolle Ergänzung zur Schulmedizin ihren Platz in der deutschen Gesundheitsversorgung erobert. Bei der ganzheitlichen Behandlung lässt es sich von altbewährten Mitteln und Therapiemethoden ohne Chemie oder Nebenwirkungen profitieren.

Die IKK BB informiert:

Das Interesse an naturheilkundliche Therapien ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Immer mehr Menschen wünschen sich eine natürliche und sanfte Ergänzung zur klassischen Schulmedizin – ohne Chemie und starke Nebenwirkungen.

Medizin aus der Natur

Seit Jahrhunderten wird auf Mittel aus der Naturheilkunde zurückgegriffen, um Schmerzen zu lindern und Entzündungen zu hemmen. Verschieden zubereitet können sie unter anderem schmerzstillende, krampflösende, wundheilende, schleimlösende und antibakterielle Wirkungen haben. Anwendungen wie Akupunktur oder Osteopathie können die Selbstheilungskräfte anregen, ayurvedische Ernährungsleitlinien helfen unter anderem bei Allergien.

Sie haben die Wahl

Ein großer Vorteil der Naturmedizin ist ihr ganzheitlicher Ansatz. Hier werden klassischerweise nicht nur die isolierten Krankheitsfälle behandelt, sondern der gesamte

Mensch in seiner gegenwärtigen Lebenslage. Interessierte können sich von Heilpraktikern oder Homöopathen behandeln lassen. Auch in vielen schulmedizinischen Praxen haben sich naturmedizinische Behandlungsmethoden etabliert.

Überblick behalten

Wo es viele unterschiedliche Methoden gibt, fällt die Orientierung schwer. Vor allem, wenn neben fundierten Therapien auch durchaus zweifelhafte Behandlungsansätze auf dem Markt sind. Das IKK BB-Naturheilkonto bietet Orientierung im weiten Feld der naturkundlichen Medizin: Hier finden sich alle zuschussfähigen Leistungen basierend auf dem Hufelandverzeichnis. So bietet die IKK BB sachgerechte und begründete Unterstützung bei der Methoden- und Therapeutenwahl.

Jetzt ausprobieren und sparen

Bei der IKK BB können Sie aus dem Vollen schöpfen. Denn viele Naturheilverfahren werden von der IKK BB bezuschusst. Dazu zählen unter anderem Verfahren der klas-

sischen Naturheilkunde, etwa Therapiemethoden wie das sogenannte Schröpfen mit erhitzten Glasballons, neuere Alternativtherapien wie die Feldenkrais-Methode, Osteopathie, die vielfältigen Verfahren der ayurvedischen Heilkunde oder Massage- und Körperübungen wie Tui Na, Tai-Chi und Qigong.

Sie wollen mehr zum IKK BB-Naturheilkonto wissen? **Informieren Sie sich auf ikkbb.de, Stichwort Naturheilkonto.**



Besuchen Sie unsere großen
Treppenstudios



TREPPEN MEISTER® FRITZ MÜLLER
Das Original

Gasse 3 · 16775 Altlüdersdorf · Tel. 03306 79950
 Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624
 Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de



Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!



Weitere Infos unter
www.NABU.de/moorschutz

Bestattungsinstitut RUNGE
 Tag und Nacht für Sie erreichbar!



- ◇ Erledigung aller Formalitäten
- ◇ sofortige Überführung
- ◇ Traueranzeigen
- ◇ Trauerkarten
- ◇ Bestattungsvorsorge
- ◇ auf Wunsch auch Hausbesuche

033 07 / 31 24 99
 bestattung-runge@t-online.de
Berliner Straße 6
16792 Zehdenick

www.bestattungsinstitut-runge.de

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
 Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
 Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
 Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
 Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

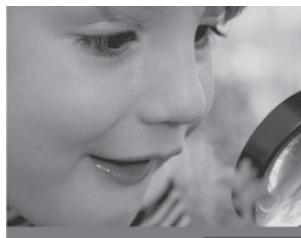
Die nächste Ausgabe erscheint am **7. Mai 2021**.
 Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **22. April 2021**.

Die **Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 7.200 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Fürstenberger Anzeiger mit Amtsblatt 4.100 Exemplare
- Granseer Nachrichten mit Amtsblatt 4.900 Exemplare
- Stadtmagazin Oranienburg mit Amtsblatt 23.000 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.



Deutsche Umwelthilfe

Jetzt die Zukunft gestalten!

Fordern Sie unseren **kostenlosen Testamentsratgeber mit Checkliste** an:

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Ansprechpartnerin: Annette Bernauer
 Tel. 07732 9995-60 | bernauer@duh.de | l.duh.de/legat

DZI Spendersiegel

Privatkunden-service!



HAVELBETON

Beton, Kies, Splitt, Sand
Pflaster- und Naturstein

Lehnitzschleuse/Am Klinkerhafen
 16515 Oranienburg . T 03301 81950

www.havelbeton.de
www.sand-splitt.de

LOKALER GEHT'S NICHT.
 Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt in den **NEUEN ZEHDENICKER ZEITUNG** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberaterin!

Bianka Lengsfeld
 Tel.: (039 742) 861 876
 Fax: (039 742) 861 877
 Mobil: (0173) 910 95 12
 E-Mail: lengsfeld@heimatblatt.de

Ich berate Sie gern!